

1. Bürgerforum IKEK Kreis- und Hochschulstadt Meschede

15.09.2016, 19.00 Uhr Schützenhalle Heinrichstal / Wehrstapel

Gemeinsam gestalten! - Ideenbörse zu Themenfeldern (Ortsteiltische)

Darstellung der Stärken und Schwächen

1) Daseinsvorsorge & Nahversorgung, Mobilität

Infrastruktur

- + Ausreichende Versorgungsangebote (Dinge des täglichen Bedarfs)
- + Ausreichende Ausstattung mit Schulen
- + Mobilitätsangebote, Bürgerbus
- Möglicher Bedarf: Dorfauto, Mitfahrbörse > Mobilität am Abend und Wochenende

Medizinische Versorgung/ Gesundheitsversorgung:

- + Medizinisches Versorgungsbereich im Ruhrtal für die Stadt Meschede insgesamt gut, keine großen Entfernungen
- + Pflegeangebot: Institutionell gut aufgestellt
- Noch ausreichend, aber prognostizierter Wegfall Hausärzte (>30%)
- Fachärzteangebot zu prüfen
- Durch Altersstruktur veränderte Nachfrage
 - a) nach Pflegeversorgung
 - b) nach Nachbarschaftshilfen
- Möglicher Bedarf
 - a) ansprechende Wohnungs-, Pflege-/Unterstützungs- und Versorgungsangebote
 - b) betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften für Senioren
 - c) Mobilität
 - d) Versorgungsstruktur Apotheken

2) Soziale Dorfentwicklung

- + Zahlreiche Vereine und Dorfgemeinschaften, ehrenamtliche Tätigkeit
- + Beteiligungskultur: Seniorenbeirat, Mescheder Stadtgespräche;...
- + Ausreichende Betreuungssituation von Kindern
- Angebote für Kinder und Jugendliche (bisher unzureichend, aber Kultur- und Sportentwicklungskonzept mit Maßnahmenplanung)
- Fehlende KiTa-Plätze durch Zuzug und Betreuung von Flüchtlingskindern
- Vereine: Thema Nachwuchssicherung (Vorstandsposten etc.)
- Bedarf: Integration (aktuell und zukünftig)

3) Bauliche Dorfentwicklung

Orts- und Baugestaltung, Flächen- und Gebäudepotenziale

- + Historische Stadt- und Ortsbereiche
- + Teilweise Renaturierung der Flüsse und Bäche mit Aufenthaltsqualität
- Leerstandsproblematik aktuell
- absehbar zunehmende Anzahl leerstehender Wohngebäude, ggf. Gründe für Leerstände klären

- Leerstand Gewerbe, ggf. Gründe für Leerstände klären
- Bauflächenreserve (Nachfrage nach Bauland eher rückläufig?!)
 - Dorfmitten (Gestaltung und Aufenthaltsqualität)

Ortsbildpflege und Denkmalschutz

- Chancen und Hemmnisse des Denkmalschutzes

Natur- und Landschaftsschutz, Gewässerentwicklung

- + hochwertige Natur- und Landschaftsräume
- Möglicher Bedarf: Gewässerentwicklung (Wenne)

Technische Infrastruktur

- + Breitbandkonzept Kreis- und Hochschulstadt Meschede
- Teilweise sehr geringe Bevölkerungsdichte stellt besondere Herausforderungen an die Wirtschaftlichkeit (Wasser/ Abwasser, Müll,...)

3) Naherholung & Tourismus

Tourismusbranche bedeutend für Beschäftigung und Erhalt dörflicher Infrastrukturen

- + Tourismusangebote
- + Touristische Angebote durch „Ferienregion Bestwig und Meschede“ - TAG „Rund um den Hennesee“ & Sauerland Tourismus, etc.
- + Professionelle Vermarktungsstruktur
- Übernachtungszahlen; Bettenangebot und durchschnittliche Aufenthaltsdauer rückläufig
- + Anzahl Tagesgäste steigend
- Möglicher Bedarf: Ausbau Freizeitangebote Wandern, Radfahren, Wassersport, ...
- Möglicher Bedarf: Sicherung Fachkräftebedarf, Modernisierungsbedarf, Nachfolgelösungen im Gastgewerbe?

4) Wirtschaft (Zukunft der Landwirtschaft und Fachkräftesicherung)

- + Niedrige Arbeitslosenquote
- + Positiver Saldo von Ein- und Auspendlern
- + Berufliches Weiterbildungs- und Qualifikationsangebot
- + Modellkommune „Kein Abschluss ohne Anschluss“
- + Fachhochschulstandort und Verzahnung mit der Wirtschaft, BerufsInfoBörse und UnternehmensWoche
- + Kompetenzzentrum Frau und Beruf
- + Landaufschwung Projekte Arbeitswelt Sauerland 4.0 und Heimvorteil
- Erwarteter Fachkräftemangel durch demografischen Wandel und zunehmende Abwanderungsbewegung, v.a. bei jungen Menschen
- Anteil Frauen sozialvers.-pflichtig Beschäftigte: rund 39% (NRW 45 %)